

St. Jakob - aktuell

Zusammenarbeit mit der Gemeinde „Zu den Barfüßern“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinde(mit)glieder!

Veränderungen stehen an. Dabei möchte ich zuerst daran erinnern, dass St. Jakob seit meinem Dienstantritt den Umfang einer halben Pfarrstelle aufweist. Seitdem hat der Kirchenvorstand zwar überlegt, wie mit der „Halbierung“ umgegangen werden kann. Wir haben bisher aber keine strukturellen Entscheidungen getroffen.

Hier hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause nun Weichen gestellt, die nach Absprache mit der Gemeinde „Zu den Barfüßern“ für ein Jahr erprobt werden sollen. Aus dieser Kirchenvorstandssitzung möchte ich Ihnen einige wichtige Beschlüsse weitergeben und erläutern.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, wenn Sie an Kirche denken. Ich wünsche mir eine starke und zuverlässige Gemeinschaft, die im öffentlichen Raum Stellung bezieht und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.



Meine Vision ist eine Kirche, die sich dem Alltag der Menschen stellt und offen miteinander umgeht, um alle im Sprengel lebenden Gemeindeglieder für die Arbeit der Gemeinde, ihre Gottesdienste und Veranstaltungen zu interessieren. Menschen mit den unterschiedlichsten Vorstellungen sollen sich angesprochen und angenommen wissen. Ziel ist, dass sich die Christen in ihrer Vielfalt einbringen und wir (als Gemeinde / Kirche) beispielhaft praktizieren, was sich Viele wünschen: ein Ort zu sein, an dem Menschen Hilfe erfahren, an dem Probleme gelöst werden und an dem einfach miteinander über Gott, die

Schönheiten und Nöte der Welt gesprochen werden kann.

Dieses Ziel können wir nicht alleine erreichen. Wir brauchen die anderen.

Eine Gemeinde allein kann die personellen und finanziellen Herausforderungen dieser Vision nicht leisten. Deshalb möchten wir beispielhaft mit der Gemeinde „Zu den Barfüßern“ an dieser Vision arbeiten. Dankenswerter Weise machen sich die „Barfüßer“ mit uns auf den Weg.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, gestalten die beiden Gemeinden (Barfüßer und St. Jakob) schon seit einigen Jahren gemeinsam den Konfirmandenunterricht. Dies wird im Jahr 2009 dazu führen, dass wir für beide Gemeinden einen gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst am 26. 04. 2009 in unserer St. Jakobskirche durchführen werden.

Jetzt „starten“ wir im Oktober eine weitere Kooperation.

Wir verändern am letzten Sonntag eines jeden Monats die Gottesdienstzeiten, damit eine Person (Pfarrer oder Prädikant) beide

Gottesdienste leiten kann. An jedem letzten Sonntag eines Monats soll zukünftig in St. Jakob um 9.00 Uhr und in der Barfüßerkirche um 10.30 Uhr Gottesdienst sein. Nach einem halben Jahr tauschen wir die Probe-phase. Dann wird um 9.00 Uhr die Barfüßergemeinde Gottesdienst feiern. Wir um 10.30 Uhr.

Im Laufe des Monats Mai 2009, nach einer längeren Möglichkeit der Beobachtung, werden Sie alle gebeten zu diesem Probelauf Ihre Meinung abzugeben, damit wir genügend Zeit für eine endgültige Entscheidung haben.

Nun haben Sie vielleicht noch Fragen. Bitte wenden Sie sich mit all Ihren Anfragen an mich, gerne auch telefonisch (Tel. 551244). Auch beim Kirchenkaffee am 14. September und am 5. Oktober, die wieder nach den Gottesdiensten stattfinden werden, bin ich gerne bereit, mit Ihnen dieses Thema zu besprechen. Ich bin sehr auf Ihre Reaktionen gespannt. Seien Sie Gott befohlen!

Ihr Friedrich Benning, Pfarrer

